

Ressort: Politik

Türkisches Parlament verschärft "Anti-Terror-Gesetze"

Ankara, 25.07.2018, 20:07 Uhr

GDN - Das türkische Parlament hat sechs Tage nach dem Ende des zweijährigen Ausnahmezustands ein "Anti-Terror-Gesetz" verabschiedet. Das von Erdogans AKP vorgeschlagene Gesetz erweitert die Befugnisse der Behörden bei der Festnahme von Verdächtigen und der "Durchsetzung der öffentlichen Ordnung", berichtete Al Jazeera am Mittwoch.

Es beinhaltet Teile der Regelungen eines Ausnahmezustandes und wird für drei Jahre gültig sein. Das Gesetz sieht vor, dass Behörden festlegen dürfen, wer ein Gebiet für 15 Tage betreten darf oder verlassen muss. Verdächtige dürfen ohne richterlichen Beschluss bis zu vier Tage festgehalten werden. Die Regierung kann darüber hinaus öffentlich Beschäftigte entlassen bei dem Verdacht, Mitglied einer terroristischen Vereinigung zu sein. Die Gouverneure der 81 Provinzen des Landes behalten einige Notstandsbefugnisse, einschließlich der Beschränkung der Versammlungsfreiheit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109359/tuerkisches-parlament-verschaerft-anti-terror-gesetze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com